



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1842**

XIV. Graf Joachim zu Lindow beurkundet, durch den Bischof Johann zu Havelberg mit Goldbek, Gorne und Palstorf beliehen zu seyn, im Jahre 1503.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

kunde vnser iglick ein Insegel an dessen briue hengen lathen, des sind getzue die wolgeborn geborn (sic) Gotfrid, Graue to Hohenloh, Diderik von stechow, Domprouest to Brandemborch, Ludicke von Arnym, houetman im vkerlande, hein pull, etlicke vt den Reten der Stadt Brandemborch alde vnd nye stat, Frankefort, Berlin, Coln, premtzlow, Nyenangermunde, Templin, Lichen vnd ander mehr genugk glouewirdigen. Geuen to Coln an der Sprew am Mandage sand laurentzii abende, Na godes gebort virtehenhundert vnd darna jn dem sefs vnd vesttigsten Jare.

Nach dem Original des Geheimen Staats- und Kabinetts-Archives mit wohlserhaltenen Siegelstücken der von Blankenburg.

**XIV.** Graf Joachim zu Lindow beurkundet, durch den Bischof Johann zu Havelberg mit Goldbek, Gorne und Palstorf beliehen zu seyn, im Jahre 1503.

Von Gottes genaden Wier Joachim Grave zue Lindow vnnndt Herr zue Ruppin vnnndt Mockern, Bekennen offenbhar vor allen dieses vnseres Briefes ansichtigen, das wir von dem Ehrwürdigen in Gott Vater vnnndt Herren, Herren Johan Bischoffen zu Havelberg, Vnsern besunders Lieben Herren vnnndt Freunndt, das Schloß Goldbecke mit Seiner Zubehörunngk, wie von alters dazue gewest, vnnnd die Dorpe Hohengarne vndt Paltorff im Lannde zu Jerichow belegen, zu einer recht eigentlichen Lehen empfangen, Wie das vnser lieber Her vnnndt Vater vnnndt anherren von Seiner Lbd. Vorfahren Bischoffen zu Havelbergk Seliger gedechtnus zu Lehn gehabt haben, darvon wir Sr. Lbd. Lehnpflichtt, Als Sich von rechte gebhuret, gethaan haben, in beywesen der Würdigen Erbharen, vnnndt duchtigen vnseres lieben Paten, Lieben besondern vnnndt getrewen Herren Achim Wagenschutten, Comptor zw Mirow, Otto von Schlaberndorff, Engell Warnstedten, Claufs von Gülen, Achim Woldeggen, Thomas Döbberitzen vnnndt Richardt Randowen. Zw großer bekandtnus mit vnserem anhangenden Insegele bekrefftiget. Geschehen zue Wittstock am Freytag nach esto mihi der gebhurt Christi vnseres Lieben Herren 1503.

Nach dem Concepte im Geheimen Ministerial-Archive.

**XV.** Extract aus Wolfgang Redorffers Landbuche des Landes Ruppin, das Schloß Goldbek und dessen Zubehör betreffend, vom Jahre 1525.

Goldtbege Schloß.

Zur Goldtbege ist ein Vorwerck, Viehoff vndt Schefferey, hatt itzliche Preiten ackerwerck aufs den Vorwerck geackert mit 2 Hacken vndt etzliche Pflugdienste zu Gadow vndt Titzutze, wie hernach verzeichnet wirdt. 16 Gr. wassergeldt pfleget zu geben einer, ebell zu Reinsperge, von der Pryfelanke, felt nicht jerlich, ist nit ewig, stedt zu seinem vndt des haubtmans gefallen, wie hoch sie das vereinigen können, steigt vndt feldt. Der Krueger zu Goldtbege giebt jerlich 1 Pfd. Pfeffer vß Schloß goldtbege. Aufs der Malle zu Goltbege feldt jerlich 12 Wipl. Roggen vngefehr-